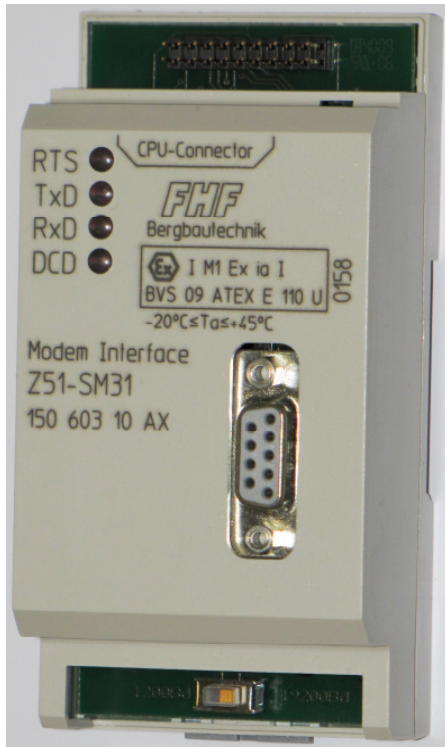


Modemkoppler Z51-SM31



Bestelldaten

Bezeichnung	Typ	Artikel – Nr.
Modemkoppler	Z51-SM31	150 603 10 AX

- Einsatz in ZM 51 Anlagen
- Anschlussmöglichkeit von systemgebundenen Modems an das Zentralmodul der ZM 51
- 9 pol. Sub-D Steckverbindung für RS 232 Signale
- Zündschutzart: I M 1 Ex ia I

Anwendung u. Funktion

Der Modemkoppler Typ Z51-SM31 ist eine Elektronik - Komponente zum Einbau in Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb grubengasgefährdeter Bereiche.

Der Modemkoppler hat ein Hutschienen - montierbares ZM51 Modulgehäuse (Mat.: Kunststoff) und eignet sich daher besonders für den Einbau in die Stations - Gehäuse der zugehörigen Automatisierungs- und Steuergeräte der ZM51 Baureihe.

Der Modemkoppler Typ Z51-SM31 ist in der Kategorie I M1, Zündschutzart Ex ia I gemäß EN 60079-0:2006, EN 60079-11:2007 und EN 50303:2000 konzipiert.

Mit dem Modemkoppler Typ Z51-SM31 ist es möglich, anstelle eines zum ZM51 System gehörenden Modems (Z51-MD**) ein „systemfremdes“ Modem an ein Z51 Zentralmodul Z51-ZM12 oder einen aktiven Sternkoppler Z51-SKA11 anzuschließen.

Auf der Elektronik - Baugruppe ist ein 20 pol. Pfostensteckverbinder X1 zum Anschluss eines 20 pol. Flachbandkabels zur Verbindung mit dem Zentralmodul Z51-ZM12 oder dem aktiven Sternkoppler Z51-SKA11 vorhanden.

Zum Anschluss des „systemfremden“ Modems, z.B. eines Optischen Seriel-Interfases Typ OSI02 steht ein 9

pol. Sub-D Steckverbinder auf der Gehäuseoberseite zur Verfügung, über den die RS232 Signale TxD, RTS, RxD, DCD und SG (Signal Ground) zum Modem geführt werden. Vier Leuchtdioden, die durch in die Moduloberseite eingesetzte Lichtleiterstäbe sichtbar sind, zeigen die Signale RTS, TxD, DCD und RxD an.

Die Versorgung des Moduls (Nennspannung = 5V_{DC}, U_i = 5,5 V_{DC}) und der Datenaustausch zum Zentralmodul /aktiven Sternkoppler erfolgt über den 20pol. Pfostensteckverbinderanschluss.

An einem Schalter auf der unteren Anschluss-Seite der Leiterplatte wird die Baudrate (1200Bd oder 19200Bd) eingestellt, die über den „Code“ Pin des 20 pol. Pfostensteckverbinders an das Zentralmodul oder den aktiven Sternkoppler weitergegeben wird.

Aufbau

Das Modulgehäuse besteht aus einem Unterteil (Fuß) mit einem Deckel aus Kunststoff. Der Gehäusedeckel besitzt Ausnehmungen für den Umschalter zur Einstellung der Baudrate sowie für den 20 pol. Pfostensteckverbinder zum Anschluss des Flachbandverbinders.

Lichtleiterstäbe im Gehäusedeckel ermöglichen eine gut sichtbare Anzeige der Leuchtdioden, die auf der unten

Modemkoppler Z51-SM31

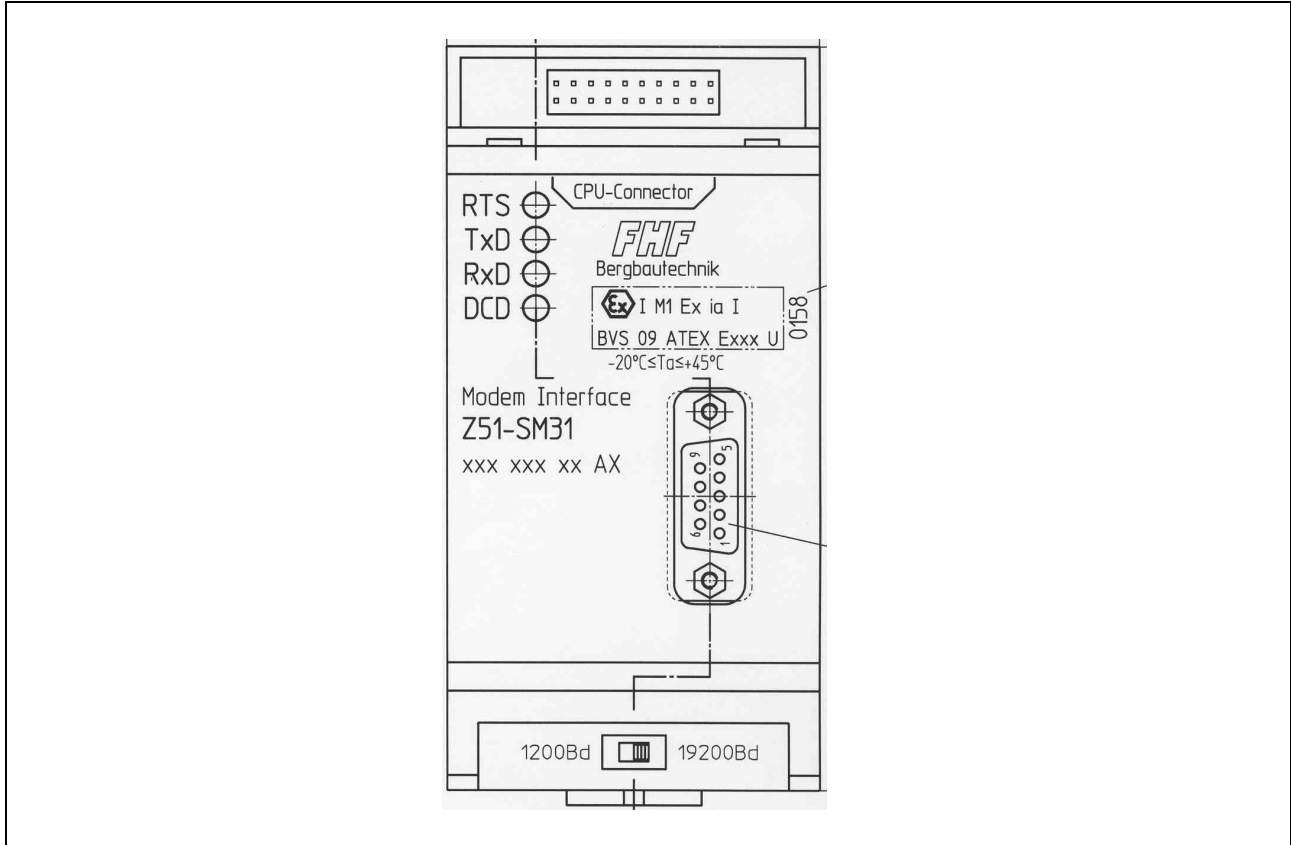
im Gehäuse montierten Leiterplatte angebracht sind. Diese Leiterplatte ist mit einem 9 pol. Flachbandkabel mit der 9 pol. Sub-D Steckbuchse X2 verbunden, die auf zwei Bolzen auf der Leiterplatte montiert ist und durch eine entspre-

chende Aussparung in der Modulgehäuseoberseite zugänglich ist. Die Leiterplatte wird durch die Verschraubung von Gehäusedeckel und -unterteil fixiert. Das Gehäuseunterteil (Fuß) besitzt eine Aufschnappvor-

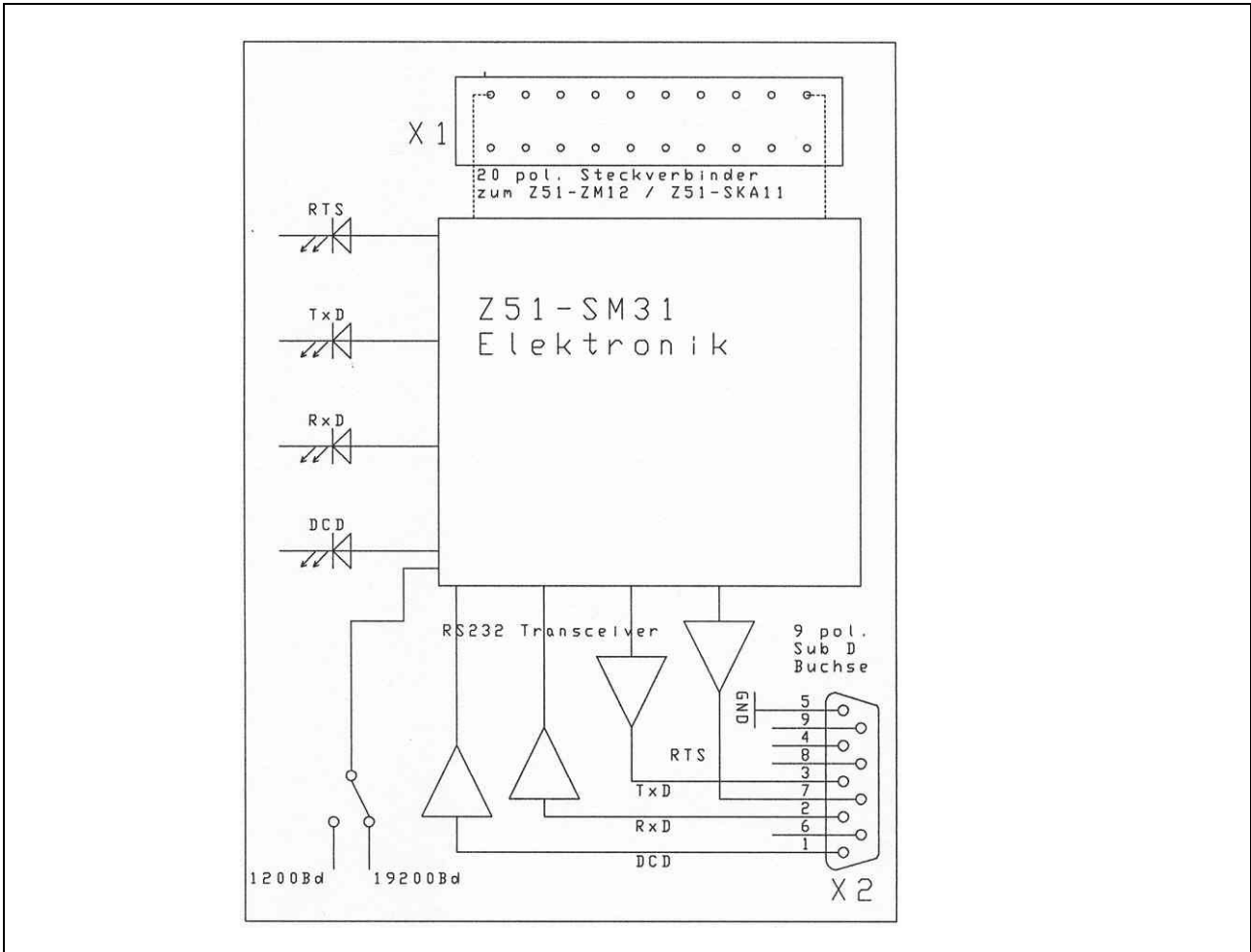
richtung für 35mm Hutschienen gem. DIN EN 50022.

Auf dem Gehäusedeckel ist die Bezeichnung für die Leuchtdioden sowie die Kennzeichnung des Moduls aufgelasert.

Modulübersicht



Blockschaltbild



FHF Bergbautechnik GmbH & Co. KG
 Eintrachtstr. 95
 D-42551 Velbert



Tel: +49 (02051) 270 - 0
 Fax: +49 (02051) 270-366
 Mail: info@fhf-bt.de
 URL : www.fhf-bt.de